



Die neue Patenschaftsordinatorin Brigitte Becker freut sich über ihr neues Ehrenamt. Das Foto zeigt sie mit ihrem Patenkind Aladin und Admir Bulic von der Awo.

Foto: Gerd Kaemper

100 Paten für Flüchtlinge gesucht

Die Awo sucht Ehrenamtler für „Menschen stärken Menschen“

Menschen verlassen ihre Heimat aus unterschiedlichsten Gründen: Krieg, Verfolgung, Naturkatastrophen und der Wunsch nach einem sicheren Leben veranlassen Menschen dazu, Zuflucht in einem anderen Land zu suchen. Eines dieser Länder ist Deutschland.

GE. Wie die Integration der Menschen gemeistert wird, die Zuflucht in Deutschland suchen, gilt als eine Zukunftsfrage unserer Gesellschaft. Eine Antwort darauf ist das Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Die AWO Gelsenkirchen beteiligt sich an dem bundesweiten Patenschaftsprogramm des AWO-Bundesverbands für Menschen nach der Flucht.

„In Gelsenkirchen wollen wir bis Ende des Jahres 100 ehrenamtliche Paten gewinnen, die Menschen nach der Flucht im Alltag und bei der gesellschaftlichen Orientierung begleiten“, erläutert Gudrun

Wischnewski, Geschäftsführerin der AWO Gelsenkirchen. Bundesweit koordiniert die AWO 3.600 Patenschaften an über 50 Standorten.

Admir Bulic, Leiter der AWO Integrationsagentur, ist sich sicher, dass auch in Gelsenkirchen viele Patenschaften zustande kommen: „Die Paten werden durch die AWO gut vorbereitet und begleitet durch Information und Fortbildung, kollegialen Austausch und regelmäßige Sprechstunden.“

Eine Patenschaftsordinatorin war schnell gefunden. Brigitte Becker, frisch pensionierte Lehrerin an der Gesamtschule Berger Feld und seit Jahrzehnten in der Migrantenarbeit tätig, ist selbst Patin und stellt ihr Patenkind vor: Aladin aus Afghanistan, fast 17, blitzgescheit und glücklich „eine Patin zu haben“.

Er hat einen engagierten städtischen Vormund, ist gut versorgt im Kinderheim, aber eine Vertrauensperson, die ein bisschen den Verlust der Eltern ausgleichen kann, ist wichtig für ihn. Bei gemeinsamen Ausflügen hat Aladin be-

reits viel vom Ruhrgebiet und vom Alltag in Deutschland erfahren. Ganz besonders gefällt es ihm, gemeinsam mit der Patin zu kochen. Sie kochten auch ein leckeres afghanisches Gericht.

Er lernt nun nach den Recherchen seiner Patin Gitarre spielen und kennt auch das Angebot des „Café Miteinander“ der DGB Jugend. Ein gespendeter Computer hilft, die Deutschkenntnisse zu verbessern.

„Für mich ist der Kontakt zu Aladin eine Bereicherung“, stellt Brigitte Becker strahlend fest und hofft, viele Mitstreiter zu finden. „Es gibt viele nette Familien und junge Flüchtlinge, die sich auf Paten freuen“.

Wenn auch Sie Interesse haben, eine Patenschaft für einen Flüchtling oder eine Flüchtlingsfamilie zu übernehmen, melden Sie sich bei Brigitte Becker unter Telefon 0157 34836401 oder schreiben Sie an patenschaft@awo-gelsenkirchen.de. Die Sprechstunde der Patenschaftsordinatorin findet immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr im AWO Begegnungszentrum in der Grenzstraße 47 statt.